

Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **114 (2016)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

200 Besucher in zehn Städten



Grosses Interesse an Trimble Flächenflieger und Multikopter

Trotz Intergeo in Stuttgart im September: Die Vorstellung der unbemannten Flugsysteme von Trimble in zehn Schweizer Städten findet nicht nur grossen Anklang bei Vermessungsbüros und -fachleuten sondern auch in vielen anderen Branchen. Rund 200 Besucher wurden an den zehn Veranstaltungen in der Deutschschweiz und in der Romandie begrüsst.

Vorge stellt wurden von der allnav ag im Rahmen der Roadshow nicht nur die Fluggeräte – der Flächenflieger Trimble UX5 und der Kopter ZX5 – sondern auch Softwarelösungen zur Auswertung und Verwendung der Daten. Punktwolken, Oberflächenmodelle und Höhenlinienkarten lassen sich nach dem Überflug schnell erstellen. Anhand dieser Ergebnisse können Volumina berechnet, Aushubarbeiten und Drainagen geplant und weitere Aufgaben vorbereitet werden. Zudem wird ein massstabgetreu-

es, hochaufgelöstes Orthofoto des Gebiets erstellt, auf dessen Basis Projekte geplant, Merkmale von besonderem Interesse festgelegt, Grenzen genau definiert und Baufortschritte dokumentiert werden können.

Erste Pilotprojekte laufen

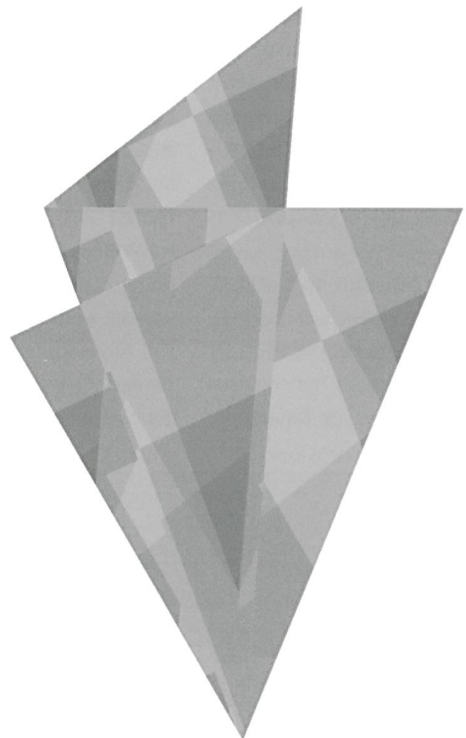
«Wir haben mit mehreren interessierten Büros die ersten Termine für Pilotprojekte vereinbart und auch schon die ersten Flüge und Auswertungen durchgeführt», so Christian Stierli, bei der allnav ag für den Verkauf zuständig. Pilotprojekt heisst: Die allnav stellt die Flugsysteme und Software sowie die Experten zur Verfügung, der Kunde ein Projekt. «Der beste Weg zu entscheiden, ob ein unbemanntes Flugsystem in die Geschäftsstrategie des Unternehmens passt», so Christian Stierli.

*allnav ag
Ahornweg 5a
CH-5504 Othmarsingen
Telefon 043 255 20 20
www.allnav.com*



HEXAGON
SAFETY & INFRASTRUCTURE

**DER NAME ÄNDERT
DIE INNOVATION BLEIBT!**



INTERGRAPH®



©2015 Intergraph (Schweiz) AG, Division Hexagon Safety & Infrastructure. Hexagon Safety & Infrastructure is part of Hexagon. All rights reserved. Hexagon Safety & Infrastructure and the Hexagon Safety & Infrastructure logo are trademarks of Hexagon or its subsidiaries in the United States and in other countries.

Datenerfassung mit GEONIS – egal, wo Daten und Nutzer sich befinden

Ein neues Demoprojekt zeigt auf effektvolle Weise, wie die Interaktion zwischen Komponenten von Leica, Esri und Geocom funktionieren kann. Mit dem Leica Zeno und der Collector-App von Esri können GEONIS-Daten auf dem Feld mit Genauigkeiten bis zu wenigen Zentimetern erfasst und bearbeitet werden. Anwendungsbeispiele sind die geometrische Erfassung von Leitungskataster-Daten, von Entsorgungssammelstellen oder die Erfassung eines Baumkatasters.

Workflow des erstellten Projekts

Alle Daten werden dort erfasst, wo sie entstehen. Der Feldmitarbeiter verliert keine Zeit mehr mit nachträglichem Transferieren oder Importieren von Daten.

Eingesetzte Komponenten

Desktop

Das GEONIS Projekt beinhaltet die Dokumentation der gesamten Netzinfrastruktur. Funktionen, welche für Desktop-Anwendungen zur Verfügung stehen, beinhalten diverse benutzerfreundliche Erfassungs-, Dokumentations- und Auswertefunktionen.

Server

GEONIS server (basierend auf ArcGIS for server) stellt auf Basis derselben Daten eigene Kartendienste zur Verfügung, welche via ArcGIS Online WebMap und dadurch mit allen Esri Apps verwendet werden können. Eine dieser Anwendungen ist Collector für ArcGIS, welche auf dem Leica Zeno verwendet werden kann.

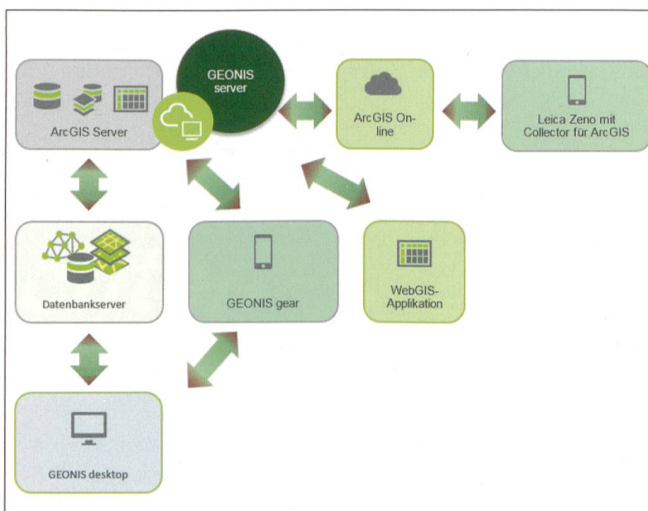
 Büro	 Feld
Im Büro erfasst und bearbeitet ein GIS-Sachbearbeiter eines Wasserwerkes die Infrastruktur einer Stadt.	
	Der Monteur oder ein Vermesser kann auf dem Feld jederzeit via Feldrechner und einer mobilen GIS-Applikation auf die Daten zugreifen und unvollständig erfasste Objekte ergänzen oder löschen. Wenn neue Leitungen erstellt werden, kann der Feldmitarbeiter mit dem <i>Leica Zeno</i> und der <i>Collector-App</i> für ArcGIS dieselben Daten mit zentimetergenauen Geometrien ergänzen und direkt auf dem Server speichern.
Im Büro kann der GIS-Sachbearbeiter die Änderungen validieren und in den definitiven Bestand übernehmen.	
Falls zusätzliche Attributierungen oder Geometrieenanpassungen gemacht werden müssen, können diese im Feld oder im Büro vorgenommen werden.	



Die Kartendienste können aber auch ohne ArcGIS Online mit einer selber betriebenen WebGIS Anwendung (z.B. map.apps oder WebOffice) genutzt werden. GEONIS server stellt dafür umfangreiche Werkzeuge zur Verfügung wie Attributmasken, Berichte, Netzverfolgung oder die Erstellung von Querprofilen. Die Rule Engine des GEONIS Servers verarbeitet bei Editieraktionen vorher definierte Regeln. So können zusätzliche Objekte beim Erstellen eines Objektes angelegt oder beim Bearbeiten nachgepflegt werden. Ein Beispiel dafür ist das automatische Speichern der Sohlenhöhe eines Schachtes über Meer, wenn die Sohlentiefe und die Höhe des Schachtdeckels angegeben werden.

Mobile Geräte

Der Leica Zeno arbeitet mit einem Android-Betriebssystem, auf welchem die Collector-App für ArcGIS verfügbar ist. Die Daten können direkt in der Collector-App bearbeitet, attribuiert oder gelöscht werden – im Online- oder Offlinebetrieb. Änderungen werden online synchronisiert und liegen damit unmittelbar im Rechenzentrum vor. Von dort aus können die Daten weiterverarbeitet, ausgewertet oder gelöscht werden. Für die Offline-Nutzung der Daten steht mit *GEONIS gear* eine weitere mobile Anwendung zur Verfügung. GEONIS-spezifische Funktionen, wie z.B. die Abfrage des Inhalts von Elektrotrassen direkt auf dem Feld, ermöglichen



einen effizienten Arbeitsablauf. Dank der Möglichkeit der Synchronisation mit ArcGIS Server können auch diese Offline-Daten jederzeit ins Rechenzentrum übermittelt und abgeglichen werden. GEONIS gear ist zudem mit eigenen Add-Ins erweiterbar, um Tools für spezifische Aufgaben bereitzustellen.

Fazit

Das GEONIS Framework, basierend auf der ArcGIS Plattform, bietet Komponenten für alle Ar-

beitsituationen an. Die Anwender erledigen ihre Aufgaben dort, wo sie gerade sind. Aufwändige Datenübertragungen von Papier ins System gehören der Vergangenheit an.

GEONIS hilft, die Arbeitszeit effizienter zu nutzen.

*Geocom Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 058 267 42 00
www.geocom.ch*

shops profitieren. Zwischen den einzelnen Blöcken sowie am gemeinsamen Nachtessen in einem Brauhaus in der Altstadt bot sich immer Gelegenheit, sich individuell auszutauschen. «Wie macht ihr denn das in der Schweiz?» – «Habt ihr das in Deutschland auch?» waren oft gehörte Sätze und Ausgangspunkte fruchtbarer Diskussionen.

Um nicht zu viel dieser wertvollen gemeinsamen Zeit zu verlieren, peitschte der Präsident der AGU Schweiz die GV in rekordverdächtigen 27 Minuten durch. Gleichzeitig taten die Deutschen Kollegen dasselbe, nur unwesentlich schneller.

Inspirierend an diesem Treffen war zu erkennen, welches Potenzial in den Werkzeugen steckt und wie vielseitig es einsetzbar ist. Und tröstend, dass die viel grössere und einflussreichere Deutsche Anwendergruppe mit denselben Problemen kämpft

wie wir Schweizer Anwender. Softwarefehler oder Föderalismus machen auch jenseits der Grenze die Projekte oft länger, komplizierter, teurer als geplant. Vor der Heimreise am 16. September nutzten die Schweizer Teilnehmer die Gelegenheit, um die gleichzeitig in Stuttgart stattfindende Intergeo zu besuchen. Auf dieser Leitmesse trifft sich in vier unglaublich grossen Hallen alles, was Rang und Namen hat im Bereich Geodäsie, Geoinformation oder Landmanagement. Neben den Aktualitäten der bekannten Lieferanten waren viele interessante Hersteller und Lösungen zu entdecken, welche ihren Weg noch nicht in die Schweiz gefunden haben. Alles in allem ein sehr gelungener Anlass – herzlichen Dank allen, die ihn möglich gemacht haben!

*Vorstand AGU-CH
www.agu-ch.ch*

Bericht zum AGU Forum 2015

Die im Verein AGU Schweiz zusammengeschlossenen Anwender von Map 3D verbinden ihre jährliche Generalversammlung üblicherweise mit Fachvorträgen und bilden so das so genannte AGU Forum. Bei dieser Veranstaltung zeigen Anwender ihre interessantesten Projekte und informieren Autodesk-Partner über den aktuellen Stand der Software sowie künftige Entwicklungen. Damit lassen sich die Vereinsgeschäfte elegant mit Weiterbildung und gegenseitigem Austausch verbinden, sodass sich die Anreise für alle Teilnehmer lohnt.

Dieses Jahr lohnte sich die Anreise zum AGU Forum besonders, da der Anlass gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der AGU Deutschland in Stuttgart stattfand. Der Vorstand beschloss, Transport und Unterkunft zu organisieren, sodass die Teilnahme trotz der längeren Anreise für Mitglieder aus allen Landesteilen möglich wurde. Am 14./15. September 2015 konnten so ca. 35 Schweizer und ca. 85 Anwender aus Deutschland während anderthalb Tagen von einer geballten Ladung an Informationen, Fachvorträgen und Work-

Compte rendu du Forum AGU 2015

Les utilisateurs de Map3D réunis dans le cadre de leur association «AGU Suisse» ont tenu leur assemblée générale qui a été ani-

mée par différentes présentations qui ont ainsi constitué ledit Forum de l'AGU. Dans ce cadre, les utilisateurs ont présenté leurs



Vereint: Autodesk Geospatial Usergroup Deutschland und Schweiz.
Autodesk Geospatial Usergroup Allemagne et Suisse réunis.

projets les plus intéressants et informé les partenaires Autodesk de l'état actuel de leur logiciel et des développements futurs envisagés. Cet échange mutuel entre les membres a permis de créer de bonnes relations et que leur déplacement soit pleinement valorisé.

Cette année était particulière car le Forum de l'AGU se tenait conjointement avec celui des collègues de l'AGU Allemagne, à Stuttgart. Le comité avait décidé d'organiser le transport et l'hébergement, afin que la participation de des membres de toute région soit possible malgré le long déplacement à consentir. Ce sont ainsi environ 35 participants suisses et 85 d'Allemagne qui ont pu profiter d'informations, de présentations et de workshops les 14 et 15 septembre 2015. Entre les sessions ainsi que durant le souper commun du soir, organisé dans une brasserie de la vieille ville, chacun avait aussi la possibilité de faire des échanges individuels. «Comment faites-vous cela en Suisse?» – «Avez-vous aussi cela en Allemagne?» furent les phrases les plus entendues durant ces discussions très fructueuses.

Afin de ne pas perdre trop de ce temps précieux ensemble, le président de l'AGU suisse a liquidé l'AG dans le temps record de 27 minutes. Les collègues allemands firent la même chose en même temps, mais encore plus rapidement.

Durant cette rencontre, il fut particulièrement intéressant de considérer le potentiel des outils et combien leur utilisation était multidomaine. Il a également été rassurant de constater que des groupes d'utilisateurs les plus importants et influents d'Allemagne se battaient avec les mêmes problèmes que les utilisateurs de Suisse. D'un côté comme de l'autre de la frontière, les problèmes du logiciel de même que les spécificités liés au fédéralisme rendent également les projets plus longs, compliqués et plus chers que prévus.

Avant leur retour en Suisse le 16 septembre, les participants suisses ont eu l'occasion de visiter Intergeo qui avait lieu simultanément à Stuttgart. Cette exposition était composée de quatre très grandes halles entièrement dédiées à la géodésie, la géoinformation ou encore l'aménagement du territoire. A côté des fournisseurs de renom connus, il était possible de découvrir de nouveaux éditeurs ou fabricants, dont les solutions n'avaient pas encore trouvé leur chemin en Suisse.

En tout et pour tout ce fut une réunion très réussie et un chaleureux merci à tous ceux qui ont rendu cela possible!

Conseil AGU-CH
www.agu-ch.ch

GEOINFO News Kundenbasis immer breiter

The graphic features the GEOINFO logo in red and black text. Below it, the German text "Leistungsfähige und clevere neue Lösungen bringen auch neue Kunden." is displayed. To the right, there are several colorful coats of arms. At the bottom, a red banner contains the website address "www.geoinfo.ch" in white text.

Die GEOINFO betreibt verschiedene kommunale und kantonale GIS. In den letzten Wochen und Monaten sind weitere Gemeinden dazu gekommen. Mit Jahresbeginn 2016 gehören Schänis, Buchs und Walenstadt auch zur IG GIS AG, deren Betreiberin die GEOINFO ist.

Geo-Apps als Einstieg

Eine der Stärken der GEOINFO bilden die Geo-Apps: Dabei handelt es sich um für die jeweiligen Fachgebiete zugeschnittene leistungsfähige Verwaltungswerkzeuge. So verwendet Walenstadt schon seit Anfang 2015 die kartenbasierte Baugesuchsverwaltung. Die Stadt Buchs setzt seit über einem Jahr für ihre Stützpunktfeuerwehr auf die GPS-Zielführung. Zudem hat

sich der Kanton Aargau für AgriGIS entschieden, die Fachlösung für die landwirtschaftliche Nutzflächenerfassung. AgriGIS ist ein Produkt der GEOINFO-Tochter Labcom AG.

Breite Produktpalette

Zur breiten GEOINFO-Produktpalette gehören 2D- und 3D-Geoportale ebenso wie die thematischen Geo-Apps oder die CALIS-Werkleitssoftware. Eigenständige Lösungen für eine bestimmte Aufgabenstellung sind damit ebenso möglich wie komplett integrierte GIS-Systeme.

GEOINFO AG
CH-9100 Herisau
Telefon 071 353 53 53
www.geoinfo.ch



Geomatikingenieur/in ETH/FH

Olten oder Luzern

Ihre Aufgaben.

- Sie sind verantwortlich für die optimale Trassierung von Gleis- und Weichenanlagen in Erneuerungs- und Erweiterungsprojekten mit modernen Software-Tools
- In interdisziplinären Projekten betreuen Sie sämtliche Fragestellungen der Geomatik von der Studie bis zur Ausführung und aktualisieren die Geometriedaten in der Datenbank fester Anlagen (DfA)
- Sie leiten die entsprechenden Grundlagenvermessungen, Absteckungs- und Überwachungsarbeiten in Zusammenarbeit mit Subunternehmern
- Sie setzen die Teilprojekte in der geforderten Qualität termingerecht und wirtschaftlich um
- Sie beraten interne und externe Kunden in geomatik- und bahnspezifischen Fachfragen

Ihr Profil.

- Abgeschlossenes Studium als Geomatikingenieur/in ETH/FH
- Einige Jahre Berufspraxis in der Ingenieurvermessung
- Das spezifische Fachwissen in der Trassierung erlangen Sie durch gezielte interne Schulungen
- Sehr gute Deutschkenntnisse mündlich und schriftlich, gute Kenntnisse in Französisch von Vorteil
- Sie sind initiativ, lösungsorientiert, selbständig, verantwortungsbewusst und zuverlässig

Das dürfen Sie erwarten

Werden Sie Teil der SBB, packen Sie mit an und bewegen Sie mit uns die Schweiz. Lassen Sie sich begeistern und vollbringen sie gemeinsam mit 33 000 Kollegen täglich eine Meisterleistung.

Kontakt

Herr Eisenegger, Leiter Kompetenzzentrum Geomatik, beantwortet Ihre Fragen gerne unter Tel. 079 172 34 01.

Bewerben Sie sich online unter sbb.ch/jobs mit der Referenznummer 23464 oder senden Sie Ihre Unterlagen an folgende Adresse:

SBB AG, Shared Service Center, Rue de la Carrière 2a, 1701 Fribourg, Ref: 23464



Teamleiter/-in Geomatik (80–100%)

Olten

Mit der Einführung eines Kompetenzzentrum Geomatik ist die Fachführung bei der SBB gestärkt worden. Als Mitglied im Führungsteam tragen Sie zum Erfolg und zur Weiterentwicklung der Geomatik bei. Sie gestalten mit Ihrem Team die zukünftige Linienführung der Bahn.

Ihre Aufgaben.

- Personelle und fachliche Führung des Teams Geomatik
- Sicherstellen und Aufrechterhalten der Leistungsfähigkeit des Teams in Bezug auf Ressourcen und Kompetenzen
- Erfolgreiches Umsetzen von eigenen Projekten
- Mitglied und Mitarbeit im Führungsteam Kompetenzzentrum Geomatik
- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit Partnereinheiten und -firmen zwecks erfolgreicher Projektrealisierungen

Ihr Profil.

- Hoch-/Fachhochschulabschluss als Geomatik-ingenieur/-in
- Langjährige Erfahrung im Fachbereich Geomatik/Trassierung und in der Realisierung von Bauvorhaben
- Führungs- und Sozialkompetenz, Flexibilität, organisatorisches Geschick
- Selbstständigkeit, Belastbarkeit, Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen
- Sehr gute Deutschkenntnisse und gute Kenntnisse einer zweiten Landessprache

Wir bieten Ihnen eine langmonatige Einführungszeit in dieser spannenden Führungsaufgabe an.

Das dürfen Sie erwarten.

Werden Sie Teil der SBB, packen Sie mit an und bewegen Sie mit uns die Schweiz. Lassen Sie sich begeistern und vollbringen sie gemeinsam mit 33 000 Kollegen täglich eine Meisterleistung.

Kontakt.

Herr S. Eisenegger, Leiter Kompetenzzentrum Geomatik, beantwortet Ihre Fragen gerne unter 079 172 34 01.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sbb.ch/jobs mit der Referenznummer 23432.



iNovitas

GEWINNER
SEF.AWARD 2015

Die iNovitas AG ist ein junges Unternehmen im Bereich der mobilen Geodaten-erfassung und der Entwicklung von serviceorientierten Produkten.

In diesem Umfeld, zwischen der Entwicklung von (Web) GIS und umfangreichen Web-Applikationen, bewegt sich die Tätigkeit Ihrer neuen Stelle bei uns als

Web- und GIS-Entwickler (w/m)

Sie arbeiten aktiv an der Weiterentwicklung unseres „infra3D Clients“ mit, konzipieren und realisieren selbständig umfassende neue Zusatzfunktionen oder Module. Sie sind ebenfalls damit beauftragt sich tief in bestehende Softwareteile einzuarbeiten, diese zu unterhalten, zu dokumentieren und deren Abstimmung zum Gesamtprodukt zu verbessern.

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (FH/ETH) im Bereich Geoinformatik?
- Dazu verfügen Sie über eine hohe Methodenkompetenz im Bereich der Software-Entwicklung/Architektur?
- Sie haben Erfahrung und/oder gute Kenntnisse im Umgang mit Web-Technologien wie JavaScript, HTML, CSS und Python?
- Vorzugsweise verfügen Sie über Kenntnisse im Umgang mit GIS und Geodatenbanken und beherrschen SQL?
- Sie besitzen idealerweise auch Kenntnisse in den Bereichen Photogrammetrie, Computer Vision oder Geomatik?

Wenn Sie alle diese Fragen mit JA beantworten können, dann sind wir genau der richtige Arbeitgeber für Sie und wollen Sie kennenlernen!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto an untenstehende Adresse oder per Email an sandra.widmann@inovitas.ch

iNovitas AG – infra3D Services . Oberrohrdorferstrasse 1c . 5405 Baden-Dättwil
Tel: +41 56 552 05 70 . www.inovitas.ch



iNovitas

GEWINNER
SEF.AWARD 2015

Die iNovitas AG ist ein junges Unternehmen im Bereich der mobilen Geodaten-erfassung und der Entwicklung von serviceorientierten Produkten.

Unsere infra3D Services bringen Strassen- und Schienenkorridore dreidimensional, präzise und hochauflösend an jeden Arbeitsplatz unserer Kunden. Die eigens entwickelte infra3D Technologie ermöglicht die effiziente mobile Datenakquisition, die komplexe Transformation der erfassten Rohdaten in einen Cloud-basierten infra3D Service sowie die einfache und effiziente Nutzung.

Für den Aufbau dieser innovativen infra3D Services suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

eine Geomatikerin oder einen Geomatiker (80-100%) (oder ähnliche Ausbildung)

- Sind Sie zuverlässig, engagiert, flexibel und bereit eine neue, innovative Geo-Technologie kennenzulernen?
- Interessieren Sie sich für Mobile Mapping, GNSS, Photogrammetrie, Informatik und arbeiten zudem gerne mit Geografischen Informationssystemen?
- Teilen Sie unsere Begeisterung für diese Technologie und sind bereit, mit dem nötigen Pioniergeist ein wertvoller Teil unseres jungen, stark aufstrebenden Unternehmens zu werden?

Wenn Sie alle diese Fragen mit JA beantworten können, darüber hinaus noch einen Führerausweis besitzen und gerne auch einmal eine Messkampagne im Ausland durchführen, dann sind wir genau der richtige Arbeitgeber für Sie und wollen Sie kennenlernen!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto an untenstehende Adresse oder per Email an sandra.widmann@inovitas.ch

iNovitas AG – infra3D Services . Oberrohrdorferstrasse 1c . 5405 Baden-Dättwil
Tel: +41 56 552 05 70 . www.inovitas.ch



Von der Idee bis zur Ausführung –
Qualitätslösungen nach Mass.

www.nrpag.ch

Wir sind ein unabhängiges, modernes und regional verankertes Ingenieurbüro mit Standorten in Amriswil, Weinfelden, St. Gallen und Teufen. Unsere Tätigkeiten teilen sich in die Bereiche Vermessung, Geoinformatik, Tiefbau, Planung und Gemeindeingenieurwesen auf.

Für den **Standort Weinfelden** suchen wir einen/eine

Geomatiker/in

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Nachführung der amtlichen Vermessung
- Bau- und Ingenieurvermessung
- Geländeaufnahmen / DGM
- Werkkataster
- Aufgaben im GIS-Bereich

Ihr Profil:

- Gute EDV-Kenntnisse (vzw. Autodesk-Produkte)
- Interesse und Flair für GIS-Aufgaben
- Flexibilität und Einsatzfreude
- selbständige Bearbeitung von Projekten im Büro und Feld

Ihre Arbeiten führen sie mit modernsten Vermessungsgeräten und EDV-Hilfsmitteln aus. Wir bieten Ihnen gute Arbeitsbedingungen mit gut ausgebauten Sozialleistungen sowie regelmässigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

NRP Ingenieure AG, Markus Rizzolli
markus.rizzolli@nrpag.ch

Säntisstrasse 6 · 8570 Weinfelden · 071 626 26 10 · weinfelden@nrpag.ch



Die EW Lachen AG versorgt die Einwohner mit Elektrizität, Wasser und Signalen.

Zur Verstärkung der GIS-Fachstelle suchen wir per 1. Juli oder nach Vereinbarung einen/e

Geomatiker/in EFZ

Ihre Hauptaufgabe

- Regelmässige Vermessungsaufträge im Werkleitungsbau
- Erstellung und Nachführung von Werkleitungsnetzen
- Mitwirkung und Ausarbeitung von Werkleitungsprojekten

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Geomatiker/-in EFZ (auch als 1. Stelle nach Lehrabschluss möglich)
- GIS- / CAD-Kenntnisse (Geonis, AutoCAD von Vorteil)
- Flexibilität, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit

Wir bieten

- spannende und verantwortungsvolle Aufgaben
- attraktive Anstellungs- und Arbeitsbedingungen
- Eine topmoderne Infrastruktur
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem kleinem Team

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie an:
EW Lachen AG, Neuheimstrasse 44, 8853 Lachen
oder ewlachen@ewlachen.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Roland Ziegler,
055 451 20 90 / roland.ziegler@ewlachen.ch